
TREFFPUNKTE KIRCHENMUSIK:

Busbach

Singkreis : Montag ab 19.30 Uhr, Alte Schule, Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach.

Posaunenchor: Freitag ab 20.00 Uhr, Alte Schule, Busbach.

Leitung: Ludwig Amschler, Busbach.

Neustädtlein

Singkreis: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Alwin Linhardt, Neustädtlein.

Posaunenchor: Mittwoch, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Neustädtlein.

Leitung: Karl-Heinz Pöhner, Simmelbuch.

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN:

Busbach:

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Markus Maisel,
Busbach 75, ☎ 09206/417.

Mesnerin und Kirchenpflegerin:

Monika Pillmann, Busbach 77, ☎ 09206/700.

Neustädtlein:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Mesnerin:
Anette Hacker, Lahm 13, ☎ 09271/907594.

Kirchenpflegerin: Doris Wölfel, Neustädtlein 26a, ☎ 09271/1221.

Kirchengemeinden Neustädtlein - Busbach

Pfr. Wolfgang Maisel, Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Telefon: 09271/692 Fax: 09271/907514.

e-mail: pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin: Tanja Krug, mittwochs 8.30-11.30 Uhr im Büro in
Neustädtlein.

Diakoniestation Eckersdorf:

Eckeardtstraße 23a, 95488 Eckersdorf ☎ 0921/7373 – 0.

Gemeindebrief für Busbach und Neustädtlein. V.i.S.d.P: Pfr. W. Maisel,
Neustädtlein 1. 95488 Eckersdorf. Auflage: ca. 330

Kirche im Dorf

Informationen für die Kirchengemeinden
Busbach und Neustädtlein am Forst

Juni / Juli 2014

Pfingstgeist

Es ist zurzeit schwer, über Pfingsten zu schreiben. An Pfingsten haben sich Menschen verstanden, die sich zuvor nicht verstanden haben. Sie sprachen verständliche Worte und begriffen, was in fremden Sprachen gesagt wurde. Das wirkte der Heilige Geist.

Heute das Gegenteil: Man spricht und meint es nicht so. Man hört und will nicht verstehen. Obwohl man (fast) dieselbe Sprache spricht. Lieber schießt man aufeinander. Heilige Worte wie Freiheit, Frieden, Selbstbestimmung werden zu Sprachhuren, entehrt und würdelos.

Unser Außenminister Steinmeier versucht in der Ukraine, mit Unterstützung und Rückendeckung der ganzen Regierung, sein Möglichstes. Aber er ist nicht der heilige Geist. Mögen seine Bemühungen und die seiner Mitarbeiter von Erfolg gekrönt werden. Gott gebe seinen Segen dazu. Und seinen Geist.

Der Geist Jesu schenkt uns als seine Früchte: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte Glaube, Sanftmut und Keuschheit (oder nennen wir letzteres lieber: Selbstbeherrschung, das klingt nicht so verklemmt). Wo diese Früchte nicht zutage treten, da sind ganz gewiss andere Geister am Werk! Immerhin wissen wir vom Heiligen Geist. Manchmal ergreift er uns ja. Dann geht es uns gut und wir sind gut. Manchmal: Nicht. Wäre schön, wenn in Moskau und in Kiew und in Donezk (in Nigeria, in Busbach und Neustädtlein) Pfingsten würde und der Heilige Geist die dort (und uns hier) ergreifen würde. Wenn Menschen ihm Raum gäben gegen die Ungeister.

Dann könnte doch noch Frieden werden dort (und hier - und in uns).

Wechsel auf der Pfarrstelle Neustädtlein, Busbach, Eckersdorf II.

Am 30. Juni endet meine Zeit in der Pfarrei Eckersdorf. Jedenfalls die als Pfarrer. Als Mensch möchte und werde ich nicht ganz verschwinden. Denn die Dörfer, in denen ich fast 17 Jahre gearbeitet habe, sind mir zur Heimat geworden. Auch Pfarrer und ihre Familien haben ein Recht darauf, irgendwo beheimatet zu sein.

Umso klarer – sonst müsste ich mich völlig zurückziehen! - muss der berufliche Schnitt sein. Zukünftig sind für die pastoralen Dienste andere zuständig. Es wäre höchst unkollegial, wenn der frühere Pfarrer hier noch sein – in diesem Fall wirklich: „Unwesen“ triebe. Das geht nicht. Ich werde also ab dem 1. Juli für Menschen aus meinem ehemaligen Wirkungskreis, auch, wenn Sie von dort verzogen sind, weder Taufen, noch Trauungen, noch Beerdigungen, usw. halten können und dürfen. Ohne Ausnahme. Nicht in Busbach, Neustädtlein, Eckersdorf, St. Rupert, Stein, Emtmannsberg, am Südfriedhof oder sonst wo. Und wer es gut meint mit mir und meinen Nachfolgern, der fragt mich erst gar nicht danach. (Ausnahme: es ist sonst keine Pfarrerin oder kein Pfarrer greifbar. Im Notfall helfe ich jederzeit. Und die Trauungen, die ich versprochen habe, bis Dezember, mache ich natürlich noch).

Dass es uns, meiner Frau, meinen Kindern und mir, hier gut gefallen hat, brauche ich nicht erst betonen. Wie gesagt: Heimat! Und dass ich in Busbach und Neustädtlein mehr nehmen durfte, als ich gegeben habe, dafür bin ich dankbar. - Ob es eine gesegnete Zeit für die Gemeinden war, ob ich also hier ein „guter“ Pfarrer gewesen bin, wird sich erst noch herausstellen: Wenn es in den Gemeinden gut weitergeht, mag es so gewesen sein. Wenn in fünf Jahren keiner mehr im Gottesdienst sitzt, habe ich versagt. Abschiedsfeierlichkeiten gibt es keine. Warum auch? Es gibt ja nichts zu feiern. Also lassen wir das.

Umziehen werden wir voraussichtlich irgendwann im August. In der Vakanzzeit teilen sich vor allem Gabriele Günther und Reinhard Schübel die Arbeit auf – zusammen mit den Kirchenvorständen. Hoffentlich dauert die nicht zu lang!

Ein geistliches Wort zum Abschied? „Gott ist die Liebe.“

Herzlichst, auch im Namen meiner Frau,
Ihr Wolfgang Maisel.

Vertretungsregelungen

- ❖ Stand Mitte Mai: Es hat sich noch niemand auf die Pfarrstelle beworben. Wir hoffen, das ändert sich bald.
- ❖ Die Verwaltung der Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein übernimmt Pfr. Schübel. Die Bürostunden von Tanja Krug bleiben zunächst, wie gehabt. Sollten sich für sie andere Zeiten als günstiger erweisen, könnten sich die auch einmal ändern.
- ❖ Geburtstagsbesuche übernehmen teilweise Pfarrerin Günther und Pfarrer Schübel, vorwiegend bei höheren und runden Geburtstagen. Wenn Pfarrerin oder Pfarrer nicht kommen, kommt in der Regel eine Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher.
- ❖ Die sogenannten Kasualien: Beerdigungen, Taufen und Trauungen, werden sich Frau Günther und Herr Schübel aufteilen. Weil an der Pfarrstelle Neustädtlein/Busbach u.a. auch noch das Seniorenheim hängt, kann es sein, dass auch auswärtige Pfarrersfrauen und Pfarrer zur Entlastung aushelfen.
- ❖ Wer gerade Dienst hat ist bei Todesfällen besonders wichtig zu wissen. Das soll, wenn möglich, allgemein bekannt gemacht werden. Jedenfalls liegen die Informationen bei den Mesnerinnen, Frau Pillmann und Frau Hacker, und auch bei Bestatter Stief, der in der Regel bei Trauerfällen in unseren Gemeinden gerufen wird.
- ❖ Den Konfirmandenunterricht übernimmt Pfarrerin Krauß aus Glashütten. Mit ihr ist vereinbart, dass sie nach den Sommerferien sich erstmals mit Präparanden, Konfirmanden und deren Eltern trifft. Bis dahin sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aber immer schön den Gottesdienst besuchen!
- ❖ Gottesdienste werden vielleicht sporadisch zusammengelegt. Vor allem, wenn es sinnvoll ist: Kerwa Echen, Kerwa Oberwaiz. Manchmal auch, wenn es nicht anders geht.

Ansonsten muss man ein bisschen improvisieren und zusammenhelfen.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher tragen, wie immer, die Hauptlast der Arbeit. Ihnen gebührt die Dankbarkeit ihrer Gemeinden, - und, sollte es etwas zu kritisieren geben, ist in den nächsten Monaten hier besondere Zurückhaltung angebracht!

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Andreas Wölfel, Neustädtlein, geb. am 1.6.1937
 Margarete Kraft, Schanz, geb. am 5.6.1939
 Hans Bärreuther, Busbach, geb. am 6.6.1938
 Lilli Brendel, Simmelbuch, geb. am 10.6.1941
 Hermann Linz, Busbach, geb. am 13.6. 1944
 Gretel Lahner, Busbach, geb. am 15.6.1925
 Kunigunda Hösch, Pleofen, geb. am 21.6.1939
 Käthe Meinhardt, Busbach, geb. am 21.6.1941
 Anna Roder, Vorlahm, geb. am 22.6.1933
 Otto Wölfel, Simmelbuch, geb. am 23.6.1940
 Kathi Schreiber, Eschen, geb. am 24.6.1943
 Johanna Gräf, Busbach, geb. am 25.6.1937
 Babette Wölfel, Busbach, geb. am 26.6.1927
 Margarete Kauper, Geislareuth, geb. am 27.6.1927
 Elisabeth Feulner, Neustädtlein, geb. am 27.6.1941
 Lisl Stahlmann, Busbach, geb. am 29.6.1922



JUNI



JULI

Irma Lauterbach, Eschen, geb. am 4.7.1922
 Margarete Maisel, Neustädtlein, geb. am 4.7.1924
 Adolf Zimmermann, Neustädtlein, geb. am 11.7.1941
 Margarete Krauß, Busbach, geb. am 13.07.1931
 Charlotte Hösch, Neustädtlein, geb. am 14.7.1927
 Babette Amschler, Busbach, geb. am 15.7.1923

Anneliese Eisenhuth, Neustädtlein, geb. am 15.7.1936
 Margarete Meinhardt, Busbach, geb. am 16.7.1928
 Anneliese Roder, Busbach, geb. am 16.7.1937
 Konrad Weggel, Busbach, geb. am 19.7.1932
 Erhard Weber, Neustädtlein, geb. am 23.07.1934
 Richard Bär, Göritzen, geb. am 24.7.1943

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid. Ebenso, wenn wir jemanden vergessen haben sollten oder die Angaben fehlerhaft sind.
 Danke.

Unsere Gottesdienste

Datum	Busbach	Neustädtlein
1.6.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
8.6.	10 Abendmahl Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
9.6.	10 Pfr. Schübel	8.45 Pfr. Schübel
15.6.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
22.6.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
29.6.	10 Pfr. Maisel	8.45 Pfr. Maisel
6.7.	10 Kerwa in Eschen Gottesdienst für Busbach, Eckersdorf und Neustädtlein Pfr. Pusch	
13.7.	8.45 Pfr. Schübel	10 Jubelkonfirmation Pfr. Schübel
20.7.	8.45 Pfrin. Günther	10 Pfrin. Günther
27.7.	10 N.N.	8.45 N.N.
3.8.	9.30 Kerwa in Oberwaiz Gottesdienst für Eckersdorf, Busbach und Neustädtlein Pfrin. Günther	

Kindergottesdienst in Busbach und Neustädtlein

Die Kinder erhalten Kalender mit den Terminen. Wer noch einen braucht melde sich im Pfarrbüro.



Wichtige Adressen und Telefonnummern

Pfrin. Gabriele Günther
Preuschwitzer Str. 136
95455 Bayreuth
Tel. 0921/1506340

Pfr. Reinhard Schübel
Eckehartstr. 23
95488 Eckersdorf
Tel.: 0921/31667

pfarramt@eckersdorf-evangelisch.de

Mesnerin Monika Pillmann
Busbach 77
95488 Eckersdorf
Tel.: 09206/700

Mesnerin Anette Hacker
Lahm 13
95488 Eckersdorf
Tel.: 09271/907594

Wohnung zu haben

Die Wohnung im Gemeindehaus, der alten Schule, in Neustädtlein, ist wieder frei. 3 Zimmer, Küche, Bad mit insgesamt ca. 75 m² Wohnfläche, zusätzlich: Nebengebäude, Garage, Keller, Dachboden und Garten kosten 236,--€ + die üblichen Nebenkosten.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt oder bei den Kirchenvorstehern.

Spangenbergssammlung

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie Kleidersäcke für die Spangenbergssammlung am 12. Juli. Mehr Säcke liegen in den Kirchen.

Urlaub

Pfarrer Maisel hat Urlaub vom 16.-21. Juni. Wenn möglich auch von 23.-30. Juni. Die Vertretung übernimmt Pfr. Schübel.

Dienstplan für die Vakanzzeit

Der Dienstplan ist vor allem bei Notfällen und Todesfällen wichtig: Aussegnung, Beerdigung, Trauerfeier, Beerdigung.

Die Zeiten:

15.6.-21.6.:	Schübel
23.6.-29.6.:	Günther
30.6.-13.7.:	Schübel
14.7.-17.8.:	Günther
18.8.-31.8.:	Schübel

Jubelkonfirmation in Busbach

Herzlichen Dank allen, die geholfen haben, dass die Jubelkonfirmation in Busbach zum Erfolg wurde.

Jubelkonfirmation in Neustädtlein

Die Einladungen sind verschickt. Als unbekannt verzogen wurde Herr Arno Sauer gemeldet. Wer weiß etwas über seinen Verbleib?